

Einladung

zur Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den 7. Mai 2014, findet um 20:00 Uhr in der Vereinsgaststätte Jahn-Stuben unsere Jahreshauptversammlung des Hauptvereins statt.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlichst eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Verlesung des Vorjahresprotokolls 2013
3. Berichte:
 - a) Bericht vom 1. Vorstand
 - b) Bericht vom 1. Kassier
 - c) Bericht der Revisoren
 - d) Bericht der Abteilungen in Kurzfassung (Kassenberichte)
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes und Kassiers
6. Anträge
7. Verschiedenes

**Anträge zur Hauptversammlung müssen
bis 23. April 2014 bei dem 1. Vorstand:**

Fritz Großhauser, Grillenberger Str. 8, 90513 Zirndorf,
eingereicht werden.

Fritz Großhauser
1. Vorstand, TSV 1861 Zirndorf a.V.

Aktuelles von Vorstand und Geschäftsstelle

Liebe Mitglieder,

leider kommt es immer häufiger vor, dass **Adressen-** oder **Kontoänderungen** nicht dem Hauptverein gemeldet werden.

Die Folge davon ist, dass die versandte Vereinszeitung nicht beim Mitglied ankommt oder der Vereinsbeitrag wegen Kontolöschung unbezahlt zurückkommt und die Kasse mit Rücklastschriftgebühren je Einzelfall in Höhe von € 3,- belastet wird.

Dazu kommen weitere Aufwendungen für Zahlungserinnerungen und Portogebühren, die durchaus vermieden werden könnten.

Deshalb bitten wir Sie bei solchen Anlässen um Ihre Mitteilung.

Schüler, Studenten und Rentner zahlen einen verminderten Beitrag.

Mit Erreichung des 18. Lebensjahres wird die Beitragszahlung jedoch ab Geburtsmonat auf Vollbeitrag umgestellt wenn dem Verein nicht ein entsprechender Nachweis vorliegt, dass der vorherige Status noch Bestand hat.

Dies kann geschehen in Form einer Schul- oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Für Rentner vor dem 65. Lebensjahr ist ebenfalls ein Nachweis erforderlich. (Kopie des Rentnerausweises).

Wir bitten deshalb um die rechtzeitige, fristgemäße Anzeige einer Änderung an:

Kassier

**Herbert Engelhardt
Schulstr. 14, 90513 Zirndorf**

Tel. 0911/60 11 58 oder e-mail: kassier@tsv-zirndorf.de

Basar rund ums Kind in der Jahnturnhalle in Zirndorf

Das Familienzentrum Zirndorf veranstaltet am **Samstag den 12.04.2014, von 14.00 bis 17.00 Uhr** in der kleinen Jahnturnhalle einen Basar für alles, was das Kinderherz begehrt.

Auf ca. 300m² Fläche bieten viele Verkaufstische (Tischgebühr 10,- Euro) die Möglichkeit ausgiebig zu stöbern. Darüber hinaus werden den Besuchern Großteile wie Fahrräder, Autositze, Laufgitter, Puppenküchen und vieles mehr vorsortiert zum Verkauf angeboten.

Vor der Turnhalle stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Das Basar-Team freut sich auf jeden Besucher. Ob zum gemütlichen Bummeln oder als Gast im stimmungsvollen Bistro – jeder ist herzlich willkommen.

[Weitere Informationen und Tischkartenverkauf im Familienzentrum Zirndorf](#)>

Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr unter 0911 / 600 36 46 oder buero@familienzentrum-zirndorf.de

Beitragssätze

TSV 1861 Zirndorf a.V.

Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf Tel. 0911/606080 / Banderbacher Str. 61 90513 Zirndorf Tel. 0911/608204

Beitragssätze Hauptverein TSV 1861 Zirndorf a.V. (ab 01.01.2014)		pro Monat
Beitragseinzug: vierteljährlich		
Erwachsene		12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahre gegen Nachweis)		6,00 €
Familienbeitrag, mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr		25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr		6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr		7,00 €
Schüler und Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)		7,00 €

Kündigungsfrist - jeweils 6 Wochen zum Jahresende

Wenn Sie Mitglied im TSV 1861 Zirndorf sind, können Sie alle Sportangebote nutzen.

Folgende Abteilungen haben zusätzlich noch Sonderbeiträge:

Aikido	pro Jahr	Badminton	pro Jahr
Mitglied	120,00 €	Jugend	24,00 €
		Über 60 Jahre / passiv	24,00 €
		Erwachsene in Ausbildung	36,00 €
		Erwachsene	48,00 €

Fussball	pro Jahr	Leichtathletik	pro Jahr
Jugend	18,00 €	Mitglied	24,00 €
Erwachsene	36,00 €	Familie ab 3 Personen	48,00 €

Handball	pro Jahr	Schwimmen/Triathlon	pro Jahr
Jugend	18,00 €	Mitglied	34,00 €
Erwachsene	24,00 €	Familie	59,00 €

Ringern	pro Jahr	Skisport	pro Jahr
Kinder/Jugend/Rentner	24,00 €	Erwachsene	12,00 €
Erwachsene	48,00 €		
Familie	96,00 €		

Tennis	pro Jahr	Volleyball	pro Jahr
Jugend von 6 – 18 Jahren	24,00 €	Jugend bis 18 Jahren	18,00 €
Erwachsene	84,00 €	Erwachsene	36,00 €
Eheleute	144,00 €		
Familie	168,00 €		
Arbeitsdienst bzw. finanz. Abgeltung			

Änderungen vorbehalten



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme



Profitieren auch Sie von unseren Förderprogrammen für den Kauf energiesparender Haushaltsgeräte, den Austausch von Heizungsumwälzpumpen, für umweltschonende Pedelecs (Elektrofahrrad).

Sind Sie bereits Kunde bei uns oder möchten es gerne werden, melden Sie sich zu unserer Förderaktion an und sparen doppelt: Für den Kauf eines neuen, energieeffizienten Haushaltsgerätes bekommen Sie von uns 100 Euro - und sparen zudem künftig Strom mit einem modernen Gerät.

Oder Sie modernisieren Ihre Heizung mit einer neuen, effizienten Umwälzpumpe und erhalten 50 Euro von uns an Förderung dazu!

Und unsere ganz aktiven Umweltschützer bekommen zusätzlich zu einer der oben genannten Aktionen 100 Euro für den Kauf eines Elektrofahrrades.

Teilnahmebedingungen und Antragsformulare erhalten Sie in unserem Kundencenter und im Internet - oder schreiben Sie uns per Post oder E-Mail.

Achtung: Limitierte Aktion, nur solange Vorrat reicht!

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333

Fax: 0911 60806-9555

info@stadtwerke-zirndorf.de

www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme

Tel.: 0911 609041



Badminton

Philipp Krenzer
Cadolzheimer Str. 16 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 94 99
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Christine Domjanic und Bernhard Hutter schaffen Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft!



Das erfolgreiche Herrendoppel: Stephan Sartoris und Bernhard Hutter (mit Halbfinalgegner Sascha Firth (vorne rechts))

Bei den am Wochenende in Regensburg ausgetragenen Südostdeutschen Meisterschaften der Altersklassen konnten die beiden Vertreter des TSV Zirndorf, Christine Domjanic und Bernhard Hutter jeweils dritte Plätze erringen und haben sich damit für die im Mai in Berlin stattfindenden Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Christine Domjanic trat im **Dameneinzel** in der O40-Konkurrenz an und musste sich hier im Halbfinale der späteren Siegerin Marika Werner (SG Robur Zittau) mit 10:21 und 11:21 geschlagen geben. Als „Trostpflaster“ blieb damit der **3. Platz** auf südostdeutscher Ebene.

Als amtierender Bayerischer Meister und Titelverteidiger in der Herrendoppel-Konkurrenz O35 war die Zirndorfer-Bamberger Paarung mit **Bernhard Hutter** und Stephan Sartoris an Setzplatz eins geführt. Während Hutter/Sartoris bis zum Halbfinale keinen Satz abgeben mussten, kam es im Semifinale auf das Aufeinandertreffen mit den Nürnberger Bayernligaspielern Florian Körber und Sascha Firth. In einem an Spannung kaum zu überbietenden Match unterlagen – nach vielen langen und hochklassigen Ballwechsellern – Hutter/Sartoris mit 19:21 und 17:21. Auch für diese beiden heißt es nun im Mai: „Wir fahren nach Berlin!“



**UND NACH DEM SPORT ...
... ENSPANNT DUSCHEN!**

- ♾ Kundendienst
- ♾ Heizung
- ♾ Bäder
- ♾ Solar

HEINZ VOGEL
Sanitär - Heizung
Beratungswelt
auf unserer Homepage

Inh. Norbert Vogel

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon: 0911 606713
www.vogel-sanitaertechnik.de



Fußball

Harald Schneider
An der Weinleithe 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 0151 / 64 30 34 38
e-mail: HaraldSchneider@gmail.com

Grandioser Start in der neuen Gruppe



Trainer Gianluca Scigliuzzo

Lars Gillarek, Giulio Scigliuzzo, Tim Steiner, Emircan Erkol (Kapitän),

Dominik Wrotny, Leon Kessler, Manuel Ehrlich

Ara Sharif, Ben Meyer, Lars Taleb, Tamino Ujkanov

Mit riesigem Erfolg konnte unsere neue E1 im Auswärts-Derby gegen unsere Sportfreunde vom ASV Zirndorf in die neue Runde starten.

Nachdem die Mannschaft in der letzten Gruppe eine Saison ohne Niederlage spielte (einmal unentschieden), wurden die jungen Sportler direkt von der E3 in die E1 hochgestuft. Umso erstaunlicher waren die spielerischen Fähigkeiten gegenüber den körperlich überlegenen Gegnern, die keine Blöße hinnehmen wollten und prompt in der fünften Minute mit 1:0 in Führung gingen. Zahlreiche Torschüsse des TSV gingen zunächst knapp daneben. Erst in der 22sten Minute konnte Ara Sharif den erlösenden Ausgleichstreffer erzielen.

Die zweite Halbzeit lief dann wie am Schnürchen: 28' und 30' Lars Taleb, 37' wieder Ara Sharif, 41' Dominik Wrotny. In der 44 Minute verkürzte der ASV auf 2:5, aber die Jungs von Trainer Gianluca Scigliuzzo untermauerten den Spielgewinn noch in der 48' mit Lars Gillarek, der zusammen mit Leon Kessler neu in die Mannschaft aufgenommen wurde. Den Abschlusstreffer erzielte schließlich Tim Steiner in der 49sten Spielminute. Das Spiel endete somit 2:7 -

Die anschließende Feier in der Kabine war laut und bei geöffnetem Fenster.

**Die Juniorinnen der U 11 zu
Gast in der 2. Bundesliga
beim SV Weinberg**

Um den U 11- und U 13-Juniorinnen mal zu zeigen wie Frauenfußball in der Bundesliga gespielt wird, nutzten wir die Gelegenheit beim SV 67 Weinberg, aktueller 9. Platz in der 2. Bundesliga als „Einlaufmädchen“



SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



bei zwei Heimspielen mit den Mannschaften einzulaufen.

Durch den guten Kontakt unseres Trainers Günter Neff zu Manager Edgar Schalk waren wir am 1. Dezember vergangenen Jahres zu Gast gegen den Lokalrivalen TSV Crailsheim (5. Tabellenplatz) das die Heimmannschaft mit 2:1 gewann. (die ersten 3 Bilder!)

Am Sonntag den 2. März 2014 war es wieder soweit, wir waren wieder in Leutershausen, Kreis Ansbach zu Gast (dort finden die Heimspiele

des SV Weinberg statt!). Diesmal ging es gegen den großen FC Bayern München, 2. Mannschaft und war außer dem Fußballspiel mit dem „Einlaufen“ für die Mädels ein tolles Erlebnis. Der Bayernbus vor dem Stadion, die Autogrammkarten und die Poster fanden reißenden Absatz und nach dem Spiel die Unterschriften der Spielerinnen. Das Spiel endete übrigens 1:1 Unentschieden und vielleicht nutzen wir nochmal die Chancen zu einem der letzten 4 Heim-



spielen zu einem der letzten 4 Heim-

**LOTTO
TOTO
PRESSE**

Georgeta Martin

Inhaber

Textil-Reinigung
Annahmestelle

Nürnberger Str. 40
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17
Telefax 0911 / 941 55 40



Handball HG 2000

Stefan Nepf
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf
Tel. 60 68 48
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Heim-Nimbus eingeübt:

Die ersten Männer verlieren erstmals auf heimischem Boden.

HGZ - MTV Stadeln

24:25 (14:13)

Den Start in die Rückrunde hätte man in Zirndorf gar nicht besser planen können, als er letztendlich tatsächlich über die Bühne ging. Nach souveränen Erfolgen zum Auftakt, musste selbst der Zweite aus Schwabach vergangene Woche dran glauben (33:26). Viel Zeit um sich auf den Lorbeeren auszuruhen blieb allerdings nicht, denn mit dem Tabellenvierten MTV Stadeln wartete bereits der nächste Gradmesser auf die Bibertstädter. Das erneut verhinderte Trainer-Duo Ferencz/Dörr wurde von Vorstand Günter Schmidt interimswise an der Seitenlinie vertreten. In der Vorbereitung auf eine hitzige Partie fehlte lediglich Christopher Zintl krankheitsbedingt. An Spannung und Dramatik überboten die sechzig Minuten das Duell in der Vorwoche um Längen.

Bereits in der Anfangsphase zeichnete sich ab, wie die restliche Spieldauer aussehen könnte. Tor um Tor wurde vorgelegt, der Fürther Verfolger hielt aber stets Schritt (5:5). Besonders die Defensive der Gastgeber war es, die eine Gäste-Führung zu verhindern wusste. Allerdings im Angriff kam der Motor der HG nie so richtig ins Rollen, sehenswerte Einzelaktionen gab es durchaus, aber spielerische Elemente fehlten dem Spiel auf ganzer Linie. Doch dem Kontrahenten ging es ähnlich, sodass sich das mäßige Niveau wie ein roter Faden durch die ersten dreißig Minuten zog (11:11). Selbst der kleine 3:0-Lauf kurz vor dem Pausentee brachte durch die anschließende Unaufmerksamkeit im Abwehrverbund nur eine Ein-Tore-Führung zur Halbzeit (14:13).

Im Kabinentrakt war schnell das Sorgenkind der Heimmannschaft ausgemacht. Was die (viel zitierte) „Tormaschine der BOL“ besonders vermissen ließ war die Leichtigkeit, der Spielwitz und Spielfluss der vergangenen Wochen. In der Abwehr dagegen hatte man erneut eine konstante Leistung abrufen können. Für den zweiten Akt galt es nun den Ball besser in den eigenen Reihen laufen zu lassen, technische Fehler zu minimieren und mehr Großchancen zu kreieren. Doch die zweiten dreißig Minuten waren ein Spiegelbild des ersten Akts. Dominant war besonders die engagierte Deckungsarbeit beider Mannschaften, das Angriffsspiel stockte arg und war selten schön anzuschauen. Dabei konnte auch keines der beiden Teams die eigene Stärke des schnellen Spiels nach vorne


OPTIK RANK
Experten in Sachen Augenoptik
Zirndorf – Nürnberger Straße 3

Nürnberger Straße 3
Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN
GLÄSER
SONNEN-
BRILLEN

forcieren, Treffer aus dem Tempogege stoß während der gesamten sechzig Minuten waren Mangelware. Bis zum 22:22-Zwischenstand schien die Partie auf ein Herzschlagfinale hinauszulaufen, doch einmal mehr wurden die Erwartungen von Zuschauern und Akteuren über den Haufen geworfen. Eine doppelte Überzahl-Situation nutzten die Gäste eiskalt aus, um erstmals in der Partie eine Drei-Tore-Führung herauszuspielen – eine erste Vorentscheidung (22:25). In der Folge agierte man im Angriff noch hektischer und planloser als bereits zuvor, das Derby schien entschieden. Doch einige tolle Paraden – darunter auch zwei gehaltene Siebenmeter- von Keeper Jonas Pfrengle hielten die Mannschaft weiter im Spiel. Doch selbst der Anschlusstreffer und Ballbesitz in den letzten dreißig Sekunden vermochten kein glückliches Ende mehr für die Gastgeber (24:25). Eine Punkteteilung wäre an diesem Tag wohl leistungsgerecht gewesen, doch mit der fehlenden Abgezocktheit und schwachen 24 Toren vor heimischem Publikum stellte man sich erstmals zuhause selbst ein Bein.

Obwohl mit der ersten Pleite in heimischen Gefilden die blütenweiße Heimweste dahin ist, bleiben dennoch vier Partien um die Saison gebührend ausklingen zu lassen. Für die nächsten zwei Punkte muss die HG am kommenden Samstag zum wiedererstarteten TV Bad Windsheim reisen (18 Uhr). Die Kurstädter zeigten sich zuletzt verbessert und brauchen dringend Punkte im Abstiegskampf. Lobend zu erwähnen ist allerdings noch die erneut tolle Kulisse beim Derby, vielleicht findet der ein oder andere am Wochenende auch den Weg nach Bad Windsheim.

Für die HG spielten: Blaßneck, Pfrengle (beide Tor), Will 1, Nickl, Virag 5, Tomko 4, Hartmann 4, Finsterer, Urban 2, B. Maußner, M. Maußner, D. Schmidt 3, M. Schmidt 5/5.

ROSA
MINERALÖLE **Wir sind Energie** seit 1926

• Heizöl • Kraftstoffe • Schmierstoffe • Feste und alternative Brennstoffe • Tankstellen


eni

Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 9 60 25 0
rosa-mineraloele.de

Zittersieg der Männer:

Die ersten Männer beschenken Co-Trainer Dörr mit zwei Punkten.

Bad Windsheim - HGZ

25:26 (12:13)

Vier Partien mit vier verschiedenen Übungsleitern: Was dieser Tage mit einem süffisanten Zwickern nur beim HSV in der deutschen Fußball-Beletage vorstellbar wäre, hat die erste Männermannschaft in den vergangenen Wochen vollbracht. In Neustadt (25:34) stand noch Hannes Sagmeister an der Seitenlinie, im Heimspiel gegen Schwabach (33:26) leitete der Hauptverantwortliche Laszlo Ferencz die Geschicke, vergangene Woche vertrat dann Vorstand Günter Schmidt gegen Stadeln (24:25) interimswise und in Bad Windsheim hatte Co-Trainer Andreas Dörr die volle Verantwortung. Die Inkonstanz der Personalie neben der Bank lässt sich exakt auf die Leistung der Mannschaft übertragen, die außer gegen die SG Schwabach/Roth nicht wirklich überzeugen konnte. Für den schweren Auswärtsgang in die Kurstadt, die dieser Tage unerbittlich im Existenzkampf stecken, fielen Rechtsaußen Christopher Zintl (sammelt nach Verletzung Spielpraxis in der zweiten Mannschaft) und Torhüter Florian Blaßneck aus.

Ähnlich wie in der Vorwoche stand auch die Partie in Bad Windsheim über die vollen sechzig Minuten auf der Kippe. Von Anfang nahmen die Gastgeber den Abstiegskampf voll an und blieben mit den Gästen aus der Bibertstadt stetig auf Augenhöhe (5:5). Ein Duell, das von ordentlicher Angriffsleistung und mehr als mangelhafter Defensivarbeit geprägt war. Legte die HG ein Tor vor, gelang es den Kurstädtern binnen weniger Sekunden den Spielstand wieder zu egalisieren (10:10). Die Variabilität und geschlossene Leistung im Angriffsspiel wurden vor allem von Passivität und Unkonzentriertheiten im Abwehrverbund zunichte gemacht. Kurz vor der Pause schafften es die Zirndorfer erstmals mit zwei Treffern in Führung zu gehen (11:13), die restlichen dreißig Sekunden vor der

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT  1674

*Das gute
Zirndorfer*

BIER
BREWERY
GENUSS

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

Pause aber ein Spiegelbild der ersten Hälfte. Vorne wurde eine Halbchance vergeben, hinten waren nur noch wenige Sekunden auf der Anzeigetafel, als Windsheims Spielertrainer Kai Löscher eines seiner zehn Tore aus dem Stand feiern durfte (12:13).

In der Halbzeitpause war es Coach Andreas Dörr, der das Team nachdrücklich auf die Versäumnisse im ersten Durchgang aufmerksam machte. Der Zornesröte in seinem Gesicht zufolge hatte dem Geburtstagskind der erste Spielabschnitt wenig Freude bereitet. Doch in keinem seiner Punkte konnte einer der Akteure widersprechen: Fehlende Aggressivität in der Abwehr, schnelles Spiel nach vorne war genauso Fehlanzeige wie phasenweise nötige Geduld im Positionsangriff. Entschlossen die Punkte aus der Kurstadt zu entführen ging es zurück aufs Parkett. Und prompt wurde zumindest der alte Zwei-Tore-Vorsprung wieder hergestellt (15:17). Doch die Zufriedenheit auf und vor allem neben dem Platz währte nicht lange, die Gastgeber schlugen zurück und glichen mit einem Doppelschlag erneut aus (17:17). Das Spiel wogte in der Folge hin und her, das sehr dürftige Niveau der BOL-Partie war die einzige Konstante im Aufeinandertreffen. Beim 22:21-Zwischenstand war es sogar der TV, der Höhenluft schnupperte. Die Bilanz der letzten drei Jahre in Windsheim mit nur einem doppelten Punkterfolg versprach wenig Optimismus für die Schlussphase. Doch die individuelle Klasse von Dominik Schmidt und Tamas Virag, den beiden besten Torschützen der HG an diesem Abend, ließ die HG wieder hoffen (23:24). Kurz vor Schluss sorgten die Gäste dann mit dem Treffer zum 24:26 für die erste kleine Vorentscheidung und die Windsheimer kamen nur noch zum Anschlusstreffer. Ein durchaus glücklicher, aber nicht komplett unverdienter 25:26-Auswärtserfolg löste nicht viel mehr als verhaltene Jubelstürme aus.

An dieser Stelle wünscht die Mannschaft vor allem Trainer Laszlo Ferencz gute Besserung und entsendet herzlichste Genesungswünsche. Denn mit allen Akteuren und Verantwortlichen an Bord macht Gewinnen schließlich immer noch am meisten Spaß. Eine Freude, die dem Team in den nächsten vier Wochen vergönnt bleiben wird. Das ist weni-



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,
einfach anrufen!**

**Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101 - 88 01
Mobil 0175 - 4 10 52 66**



**TÜVRheinland®
PersCert**

Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewer-
tung und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

ger durch eine Dortmunder-Understatement-Taktik als vielmehr die vierwöchige Spielpause begründet. Erst am Samstag den 22. März erwarten die Bibertstädter den TSV Lichtenau in heimischen Gefilden zum nächsten Punktspiel (19 Uhr). Bis dahin allen eine vergnügliche Faschingszeit und den ein oder anderen Tee im Kessel.

Für die HG spielten: Pfrengle, Windisch (beide Tor), Will 2, Nickl, Virag 9, Tomko 2, Hartmann, Finsterer, Urban 2, B. Maußner, M. Maußner 2, D. Schmidt 6, M. Schmidt 3/2.

Verrücktes Remis:

Die ersten Damen holen am Ende doch noch einen Punkt

HGZ - Fichtelgebirge 29:29 (12:17)

Eines konnte man den Zirndorfer Damen in den Heimspielen garantiert nicht vorwerfen: Dass es langweilige Spiele waren. Aber solch dramatische Schlussminuten, besser gesagt Schlussekunden, wie im Heimspiel gegen die HSG Fichtelgebirge hatten wir bis jetzt noch nie.

Irgendwie lief es diesmal zu Beginn für Zirndorf – Torhüterin Franziska Ruzicka hält in der ersten Minute einen Siebenmeter, die ersten zwei Angriffe werden zur 1:0 bzw. 2:1-Führung genutzt. Dann konnten zwei Tempogegenstöße nicht verwertet werden und Fichtelgebirge ging 2:3 in Führung. Und nun war irgendwie vorne und hinten der Wurm drin. In der Abwehr bekam man den Kreis und den Rückraum von Fichtelgebirge nicht in den Griff, beide Torfrauen hatten bei Toren von Fichtelgebirge immer wieder die Hand dran, aber nicht entscheidend genug. Im Angriff kamen die Würfe zu unplatziert und ab und zu war auch Holz im Weg. So setzte sich Fichtelgebirge bis Mitte der ersten Halbzeit auf 6:11 ab. Zirndorf spielte zwar nicht besser, kämpfte sich aber bis zur 21. Minute auf 11:13 heran, musste aber bis zur Halbzeitpause Fichtelgebirge auf 12:17 ziehen lassen.

Es war nun klar, dass man in der 2. Halbzeit Schwerstarbeit leisten musste, um diesen Rückstand aufzuholen. Die ersten zwanzig Minuten der 2. Halbzeit waren ein Auf und Ab der Gefühle. Mal kämpfte sich Zirndorf heran – in der 39. Minute bis auf 18:20 – mal setzte sich Fichtelgebirge wieder ab. Man hatte irgendwie den Eindruck, dass die Zirndorfer Damen keinen richtigen Zugriff auf das Spiel bekamen - egal, was in Abwehr oder Angriff ausprobiert wurde. Entsprechend stand es in der 50. Minute 21:25, als Keeper Ruzicka wieder einen Siebenmeter hielt. Das war wiederum ein Aufrüttler für den nie versiegenden Kampfgeist der Mannschaft, wenn auch mit etwas Verzögerung. In der 52. Minute stand es 22:27 für Fichtelgebirge und die wenigsten der Fans hatten noch

**BESTATTUNGEN
FORSTMAYER**
FACHGEPRÜFTER BESTATTER

90513 Zirndorf
Fürther Straße 17
☎ 0911 - 60 91 11

Jederzeit für Sie erreichbar

**Wir
helfen
weiter**



beratung@bestattungen-forstmeier.de

www.bestattungen-forstmeier.de

Hoffnung. Diese keimte auf, als Zirndorf drei Tore hintereinander durch Meike Fenn und Claudia Blasch erzielte: 54. Minute 25:27, die Biberthölle wachte auf. Fichtelgebirge blieb die nächsten vier Minuten nervenstark: 58. Minute 26:29 – nur noch wenig Hoffnung, außerdem verletzte sich Melanie Kopp am Knie, musste ausgewechselt werden. Nun schlug die rechte Angriffsseite zu: Evi Vogt, für Kopp eingewechselt, erzielte innerhalb einer Minute zwei Tore, frei nach dem Motto: geht am Kreis nix, dann halt über den Rückraum. 59. Minute 28:29, die Biberthölle tobte. Die Abwehr stand nun, Torhüterin Bianca Urban hielt den Rest. Dreißig Sekunden vor Spielende erzielte Rechtsaußen Blasch den Ausgleich: 29:29, die Biberthölle bebte. Aber noch ein Angriff von Fichtelgebirge: zwölf Sekunden vor Abpfiff kam der Rechtsaußen von Fichtelgebirge frei zum Wurf doch Urban hielt den Ball fest - Schlusspfiff! Der Rest war nur noch grenzenloser Jubel auf dem Spielfeld und auf den Rängen.

Die Mannschaft hat zwar schon bessere Spiele zuhause abgeliefert, aber sie zeigte in diesem Spiel einen nie aufgebenden Kampfgeist bis zur letzten Sekunde, der dann auch belohnt wurde. Man muss sagen, ein Punkt gewonnen, nicht ein Punkt verloren. Das Ziel, einen Platz in der Tabelle weiter zu kommen, wurde auch mit einem Punkt erreicht, da die TS Herzogenaurach verlor. Dorthin geht auch die Reise zum nächsten Auswärtsspiel, am Sonntag, den 16. März um 16:30 Uhr. Dann kann man den 5. Tabellenplatz gleich mal verteidigen. Nach den letzten Spielen, mit diesen Fans halte ich inzwischen nichts mehr für unmöglich.

Für die HG spielten: Ruzicka, B. Urban (beide Tor), Kopp 2, Fenn 10/5, Scholz, Kleinert 3, Vogt 3, Matlok, Häberer 3, Pfrengle 2, Zehmeister, S. Urban, Blasch 6.

1. Damen

TS Herzogenaurach – HGZ

30:17 (11:8)

Tja, das war diesmal das andere Auswärtsgesicht der Zirndorfer Damen. Das Spiel war spielerisch wahrlich kein Leckerbissen – in der ersten Halbzeit eher ein Kotzbrocken: schlechte Pässe, Fangfehler, aber von beiden Seiten.

Zu Beginn waren unsere Damen höfliche Gäste und vergaben teilweise beste Chancen, mit zwei, drei Toren in Führung zu gehen. Herzogenaurach nahm das dankbar an, ging mit 3:0 in Führung und setzte sich bis zur 25. Minute mit 11:5 ab. In der Schlussphase der ersten Halbzeit keimte noch einmal Hoffnung auf, als Zirndorf auf 11:8 zum Endstand der ersten Halbzeit verkürzte.

Aber nach zehn Minuten der zweiten Halbzeit war der Drops gelutscht, Herzogenaurach führte mit 18:8. Mit diesem Vorsprung im Rücken spielte Herzogenaurach sicherer, Zirndorf war irgendwie nie präsent, keine Spielerin erreichte Normalform. Demzufolge endete das Spiel 30:17.

Das Spiel abhaken – das nächste kann wirklich nur noch besser werden. Dies ist am kommenden Samstag, den 23.03., um 17 Uhr in der Biberthalle gegen ESV 27 Regensburg II und die Mannschaft braucht nun natürlich wieder die Unterstützung der Fans.

Für Zirndorf spielten: Franziska Ruzicka (Tor); Annette Scholz (2); Lisa Kleinert (3); Evi Vogt; Julia Matlok (2); Anja Häberer (3); Svenja Pfrengle; Stefanie Urban; Claudia Blasch (3); Vanessa von Frankenberg; Iris Blankenship (4/2).



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Jahreshauptversammlung der LA-Abteilung am 19. März

Abteilungsleiter Walter Huber hatte zur Jahreshauptversammlung in die Jahnstuben eingeladen. Achtzehn Mitglieder waren gekommen und pünktlich konnte Walter loslegen. Nach der Begrüßung wurde zunächst in einer Schweigeminute an Martin Schrenk gedacht, der im letzten Jahr verstorben ist.

Dann ging es gleich weiter mit Zahlen und Fakten. Zurzeit hat die LA-Abteilung 223 Mitglieder, das ist im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme von 20 Personen, meist Kinder.

Dann gab Walter einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr. Schwerpunkt bildeten dabei die durchgeführten Veranstaltungen. Geschlossen hat er mit einem Dank an alle Helfer, die mit ihrer Mitarbeit die Abteilung unterstützt und sie somit am Laufen gehalten haben.

Danach folgte der Kassenbericht von Erich Engelhardt. Ausgaben und Einnahmen halten sich in etwa die Waage und die Finanzlage kann als „nicht angespannt“ bezeichnet werden. Die Kassenprüfer bescheinigten Erich eine tadellose Kassenführung und hatten nichts auszusetzen.

Auf Antrag wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Zum Abschluss gab es noch eine **Vorschau** auf das kommende Wettkampfsjahr.

- Am **17. Mai** gibt es erstmals beim TSV eine **Landesoffene Bahneröffnung**. Dabei stehen zunächst Wettkämpfe der U 16 (und jünger) Jahrgänge auf dem Programm. Dann wird der schnellste 1000 m-Läufer Frankens ermittelt. Zum Schluss gibt es dann noch „normale“ Leichtathletik Wettbewerbe.
- Am **12. Juli** veranstalten wir dann in gewohnter Weise die **Vierkampfmeisterschaften U 16 und jünger**.
- Die **Stadtmeisterschaften** finden am **11. Oktober** wie immer im Stadtpark statt.

Nach dem Schlusswort des Ersten Vorsitzenden war die diesjährige Jahreshauptversammlung beendet.

Das Protokoll der Versammlung ist auf unserer Homepage abgelegt.

Helmut Schid und **Helmut Wollek** feiern im April ihren **60. Geburtstag**.

Beiden wünschen wir alles erdenklich Gute und natürlich Gesundheit.

Helmut Wollek ist ab diesem Jahr in der M 60-Mannschaft startberechtigt.

Als „Junior“ der Mannschaft wird er die anderen Mitglieder hoffentlich (sportlich) alt aussehen lassen.



Ringen

Karin Jelito
Pilotystraße 29 · 90408 Nürnberg
Tel. 0911 / 31 83 45 oder 5 28 66 83
e.mail: ringen@tsv-zirndorf.de

WIR RINGEN FÜR ZIRNDORF

Nachtrag zu den Bezirksmeisterschaften der Jugend und der Männer gr.-röm. beim SC 04 Nürnberg und freistil beim TV Erlangen.

Jugend

31 kg, 6 Teilnehmer

1. Larissa Klüglein, TV Unterdürnbach
2. Michael Welz, SC 04 Nürnberg
3. Philip Klössler, TSV Zirndorf
4. Levin Lauton, TSV Zirndorf
5. Nils Hetzel, KSV Bamberg
6. Michael Vogl, TSV Feucht

46 kg, 2 Teilnehmer

1. Felix Engelhardt, SV Johannis Nbg.
2. Lukas Leitner, TSV Zirndorf

31 kg, 3 Teilnehmer

1. Alexander Baum, KSV Bamberg
2. Dennis Kirsch, TSV Zirndorf
3. Lennhart Lauton, TSV Zirndorf

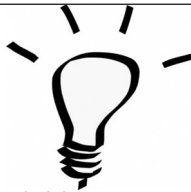
50 kg, 5 Teilnehmer

1. Yusuf Senyigit, SC 04 Nürnberg
2. Lukas Raschka, SV Johannis Nürnberg
3. Ihov Smirnof, SC 04 Nürnberg
4. Luis Müller, TSV Zirndorf
5. Ben Amon, SC 04 Nürnberg

Männer

66 kg, 12 Teilnehmer

1. Leonardo Quintero, TSV Burgebrach
2. Stoyko Rusev, KSV Bamberg
3. Dominik Redich, SC Oberölsbach
4. Tobias Schmidt, SV Johannis Nürnberg
5. Daniel Sittel, SC Oberölsbach
6. Enis Cakirgöz, TSV Zirndorf
7. Daniel Wiesner, ASC Röthenbach
8. Julian Felleiter, TSV 1860 Weißenburg



WIDMANN
Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@widmann.de
www.widmann.de

9. Josef Giehl, TSV Burgebrach
10. Florian Wohlfahrt, SV Johannis Nbg.
11. Davis Barnowski, SC 04 Nürnberg
11. Christian Großkopf, TSV Cadolzburg

71 kg, 8 Teilnehmer

1. Philipp Glücker, SV Johannis Nürnberg
2. Daniel Hoepstein, TV Unterdürnbach
3. Martin Kölbl, SC Oberölsbach
4. Julian Full, RSV Schonungen
5. Markus Kaltschew, SC 04 Nürnberg
6. Daniel Busch, TV Unterdürnbach
7. D. Fleischmann, TV Unterdürnbach
8. Philip Kerscher, TSV Zirndorf

75 kg, 7 Teilnehmer

1. Waclaw Wielopolski, TSV Zirndorf
2. Berkan Berkil, SV Johannis Nürnberg
3. Andreas Hümpfer, RSV Schonungen
4. Michael Sittel, SC Oberölsbach
5. Felix Full, RSV Schonungen
6. Patrick Rippl, KSV Bamberg
7. Michael Wolfshöfer, TSV 1860 WUG

80 kg, 7 Teilnehmer

1. Michael Lutz, SV Johannis Nürnberg
2. Tobias Hofmann, RSV Schonungen

3. Christian Götz, TSV Zirndorf
4. A. Haerschnitz, TV Unterdürnbach
5. Manuel Schlereth, TV Unterdürnbach
6. Florian Doile, RSV Schonungen
7. Engin Dogan, TSV Feucht

98 kg, 10 Teilnehmer

1. Philipp Vanek, SV Johannis Nürnberg
2. Darius Mayek, KSV Bamberg
3. Tim Kerscher, TSV Zirndorf
4. Dominic Mastronicola, TSV 1860 WUG
5. Muoh Lawrence, SC 04 Nürnberg
6. Maximilian Persch, TSV Zirndorf
7. Bastian Heindel, TSV Zirndorf
8. Michael Neubauer, SV Johannis Nbg.
9. Patrick Hampel, ASC Röthenbach
10. Sascha Dehm, TSV Feucht

Jugend

31 kg, 5 Teilnehmer

1. Felix Leinweber, SC Oberölsbach
2. Matthias Bedel, TV Unterdürnbach
3. Alexander Baum, KSV Bamberg
4. Jakob Reinholz, TV Erlangen
5. Lennart Lauton, TSV Zirndorf



Bäckerei - Konditorei

Pillipp

Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38
HAUPTSTR. 5
BRESLAUER STR. 34

TEL. 60 69 28
TEL. 60 63 65

Fürth

NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 70 58 91

50 kg, 6 Teilnehmer

1. Yusuf Senyigit, SC 04 Nürnberg
2. Lukas Raschka, SV Johannis Nürnberg
3. Ihov Smirnoff, SC 04 Nürnberg
4. Luis Müller, TSV Zirndorf
5. Maximus Wielopolski, TV Erlangen
6. Ben Amon, SC 04 Nürnberg

31 kg, 8 Teilnehmer

1. Michael Welz, SC 04 Nürnberg
2. Philip Klössler, TSV Zirndorf
3. Levin Lauton, TSV Zirndorf
4. Nikita Sawinow, TV Erlangen
5. Gianni Giuca, TV Unterdürrbach
6. Nils Hetzel, KSV Bamberg
7. Roman Weber, SC 04 Nürnberg
8. Michael Vogl, TSV Feucht

Männer

61 kg, 2 Teilnehmer

1. Christopher Rippl, TSV Burgebrach
2. Enes Cakirgöz, TSV Zirndorf

65 kg, 9 Teilnehmer

1. Tim Stadelmann, SV Johannis Nbg.
2. Andre Bordhin, TSV Zirndorf
3. Jonas Stengel, TSV 1860 Weißenburg
4. Josef Giehl, TSV Burgebrach

5. Daniel Sittel, SC Oberölsbach
6. Julian Felleite, TSV 1860 Weißenburg
7. Christoph Rohr, TV Erlangen
7. Benedikt Höppel, KSV Bamberg
7. Tobias Gräber, TSV Burgebrach

70 kg, 4 Teilnehmer

1. Alexander Mikajlow, SC Oberölsbach
2. Martin Kölbl, SC Oberölsbach
3. D. Fleischmann, TV Unterdürrbach
4. Philip Kerscher, TSV Zirndorf

86 kg, 20 Teilnehmer

1. Matthias Baumeister, SV Johannis Nbg.
2. Junadi Manaev, TV Unterdürrbach
3. Lucian andrei Diaconu, SV Johannis
4. Kevin Hermann, SC Oberölsbach
5. Lawrence Muoh, SC 04 Nürnberg
6. Timo Hoepstein, TV Unterdürrbach
7. Manuel Schlereth, TV Unterdürrbach
8. Sylvio Bauer, TV Unterdürrbach
9. Sinan Aydin, SV Johannis Nürnberg
10. Florian Doile, RSV Schonungen
11. Julian Hemmerich, TV Unterdürrbach
12. Florian Dollmann, TSV Zirndorf
13. Mohammadi-namdar Jaschar, TV Erl.
14. Sergio Kaiser, AC Forchheim
15. Bryan Cutler, TSV Cadolzburg

RECHTSANWALTSKANZLEI

Juliane Steinhofer-Raab

Rechtsanwältin

Nürnberg Str. 30 - 90513 Zirndorf

Telefon: 0911 - 600 47 10

Telefax: 0911 - 600 47 20

E-Mail: steinhofer-raab@t-online.de

- | | |
|--|--|
| 16. Sascha Dehm, TSV Feucht | 3. Jan Stretz, TSV Burgebrach |
| 17. Patrick Kellers, TV Erlangen | 4. Bastian Heindel, TSV Zirndorf |
| 18. Michael Neubauer, SV Johannis Nbg. | <u>125 kg, 4 Teilnehmer</u> |
| 18. Nicolas Schütz, TSV Zirndorf | 1. Aznavur Sarkissian, TSV Zirndorf |
| 18. Dustin Deener, TV Unterdürrbach | 2. Leander Schubert, KSV Bamberg |
| <u>97 kg, 4 Teilnehmer</u> | 3. Andre Nielges, AC Forchheim |
| 1. Kevin Deener, TV Unterdürrbach, | 4. Maximilian Brandmeier, AC Forchheim |
| 2. Darius Mayek, KSV Bamberg | |

Gratulation an unsere erfolgreichen Jugendlichen und Männer, besonders Aznavur Sarkissian der in beiden Stilarten Bezirksmeister wurde.

Glückwunsch und weiter so.

Zirndorfer Ringer erfolgreich bei den Bayerischen Meisterschaften 2014 der Junioren in Traunstein. Vladimir Lukaschewitsch errang in der 60 kg Gewichtsklasse, freistil den 2. Platz. 7 Teilnehmer starteten in dieser Klasse, Vladimir besiegte in der ersten Runde Vincent Kurth, SC Unterföhring, in der 2. Runde Janik Rausch, RSC Rehau, musste sich aber in der 3. Runde Matthias Eckart, SC Anger, und in der 4. Runde den späteren Bay. Meister Roman Walter, ASV Hof geschlagen geben. Wir gratulieren natürlich zu dieser hervorragenden Leistung. Vladimir war somit nominiert für die Deutsche Meisterschaft der Junioren, bei der er aber leider bereits in der ersten Runde ausgeschieden ist.

Es stehen jetzt die **Bayerischen Meisterschaften der Männer** an - die Aktiven sind voll in der Vorbereitungsphase, im April geht's dann los. **12.04.2014 freistil** beim ASV Hof und **27.04.2014 gr.-röm.** beim SC Isaria Unterföhring.

NEUERÖFFNUNG ab 3. April 2014

JAHNSTUBEN

Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-60 37 11

Pächterin: Bianca u. Carlos Goncalves

Öffnungszeiten:

Di., Mi. Do. Fr., So. ab 11.00 Uhr

Samstag ab 9.30 Uhr

Montag Ruhetag



Schwimmen & Triathlon

Ronny Papke
Albrecht-Dürer-Straße 38 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 96 53 840
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de
triathlon@tsv-zirndorf.de



TSV-Schwimmer mit vorderen Plätzen bei den Kreismeisterschaften



Stark vertreten der TSV Zirndorf bei den dies-jährigen Kreismeisterschaften in Gunzenhausen. Über 100m Freistil, Brust, Rücken, Schmetterling und Lagen wurden die besten des Schwimmkreises Süd-West Mittelfranken ermittelt. Über 50m Freistil und Brust konnten nur die Erwachsenen ab der AK 20 starten.

Erfolgreichster Teilnehmer mit zwei offenen Kreismeistertiteln war Thomas Almer über 50m Freistil und 100m Brust. Armin Sponsel gewann die 50m Brust und wurde zweiter über 50m Freistil. Andreas Kern sorgte als zweiter über die 100m Brust hinter Thomas für einen Zirndorfer Doppelsieg und auch über 100 Schmetterling wurde er Vizekreismeister.

Bei den Jüngeren Schwimmern wurde eine Jahrgangswertung durchgeführt. Vier Kreismeistertitel im Jahrgang 99 gewann Emily Eckstein obwohl sie nicht an ihre Bestzeiten herankam. Mit drei Siegen im Jahrgang 2006 überzeugte Jann Spengler. Einen weiteren Jahrgangstitel holten sich Tim Semmler (2006) und Paul Keller im Jahrgang 2003 jeweils über 100m Freistil. In den anderen Disziplinen verfehlte Paul nur ganz knapp den Titel und wurde Zweiter.





Mehrere Podestplätze mit tollen Bestzeiten belegten auch Alina Bengelstorff, Celina Oexle, Fenja Sommer, Franka Spengler, Micha Grosch, Kai Meyer Pries und Ben Papke. Weitere gute Platzierungen mit persönlichen Bestzeiten erzielten Stephanie Wunner, Wiona Zindl, Jan Semmler und Manuel Sponsel.

In der Mehrkampfwertung aus den besten drei Disziplinen die nur für die Jahrgänge 2001 und jünger durchgeführt und mit Pokalen ausgezeichnet wurde holten sich Celina und Paul einen zweiten und Franka und Fenja je einen dritten Platz.

Den spannenden Abschluß bildete die 4x50m Mixed Staffel. Sowohl die Nachwuchsstaffel als auch die erste offene Staffel belegten hinter der SG Fankenhöhe mit nur 0,06 Sekunden Rückstand den zweiten Platz.

Die Zirndorfer Schwimmer waren dabei nicht ganz so erfolgreich wie im letzten Jahr. Das lag daran, dass sie ein dreiviertel Jahr ohne Hallenbad da standen und mit enormen Aufwand auswärts trainieren mußten. Jedoch geben die Leistungssteigerungen insbesondere der jungen Nachwuchstalente Anlaß zur Hoffnung um wieder zur alten Stärke und darüber hinaus zurückzufinden.



KÖNIG
BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst

Anwandner Schülercrossduathlon

Sonntag 04.Mai 2014

Laufen - Radeln - Laufen

Auch Vereinslose dürfen dabei sein!

Schüler C: Jahrgang 2005 und 2006:

400m Laufen - 2,2km Radeln - 400m Laufen



Jugend B, Schüler A,B: Jahrgang 1999-2004:

1000m Laufen - 4,5km Radeln - 400m Laufen

Wertung in 2-Jahresschritten

Es gibt Medaillen oder Pokale Urkunden und Preise für ALLE Teilnehmer

weitere Infos und Anmeldungen: www.tsv-zirndorf.de

Anmeldeschluss. 30.04.2014

Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

RückenFIT

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit,
Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle
mit Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Frühjahrs-Skiausfahrt nach Samnaun/Ischgl 21.-23.03.2014



Die Frühjahrs-Skiausfahrt des Skiclubs in die Silvretta-Skiarena Samnaun-Ischgl ist immer wieder eine der Attraktionen im Programm des Skiclubs. So war auch diesmal wieder unser Bus gut besetzt und einige Selbstfahrer sollten sich noch bis zum Abend direkt vor Ort einfinden.



Am Nachmittag des 21.03.ging es los an der TSV-Turnhalle in Richtung Süden. Während der Anfahrt versorgte uns das Küchenteam mit Schnitzelsandwich, Broten und Süßigkeiten. Der Weg führte uns über Ulm - Reutte und den Fernpaß in Richtung Inntal. Ohne Stau und Verzögerung erreichten wir am Abend gegen 21.30 Uhr den Lafairser Hof, unser Wochenend-Quartier. Nachdem die Zimmer bezogen waren, fanden sich einige noch zu einem gemütlichen Zusammensein in der Hotelbar ein.

Für das Wochenende war ja eigentlich Wetterumschwung und Schneefall angesagt, dennoch sorgte der Föhn dafür, dass wir wenigstens am Samstag noch wechselhaftes Wetter mit insgesamt guter Sicht hatten. Nach dem Frühstück ging es mit dem Bus hinauf nach Samnaun und zur Talstation der Doppelstockbahn hinauf zur Alp Trida.



An der Bergstation teilte sich die Skiclub-Truppe in kleine Haufen, die je nach Laune das weitläufige Skigebiet durchstreiften. Unsere Gruppe fuhr zunächst auf der Schweizer Seite zur Grivalea und später dann hinüber über Greitspitze und Höllboden zur Idalpe, wo ziemlich alle Pisten zusammenlaufen. Von dort ging es hinunter ins Velilltal und weiter die Talabfahrt bis Ischgl. Wieder zurück auf der Idalpe ging es weiter ins Höllenkar und zum Palinkopf. Nach einer ausgedehnten Abfahrt hinab ins Fimbatal hielten wir Mittagsrast in der Bodentalp. Am Nachmittag fuhren wir dann weiter zur Gampenalp und zurück über die lange Zebblas-Talabfahrt hinunter nach Samnaun. Nach einem Apres-Ski-Stopp bei der Schmuggler-Alm ging es weiter zum Bus.

Nach der Rückkehr im Hotel nutzten einige die Zeit bis zum Abendessen für einen Besuch im Schwimmbad oder in der ansprechend gestalteten Saunalandschaft, bevor man sich zum Abendessen wieder traf und danach noch einige Zeit zusammen saß.

Am nächsten Morgen hatte uns das Schlechtwettergebiet endgültig eingeholt – es schneite was das Zeug hielt und die Wolken hingen tief. Nachdem in höheren Lagen über 40 cm Neuschnee angesagt waren entschlossen wir uns, nicht die steile Auffahrt nach Samnaun zu machen sondern mit dem Bus über das Paznauntal nach Ischgl zu fahren. Vom Parkplatz dort ging es dann im dichten Schneetreiben hinauf auf die Idalpe. Wegen des schlechten Wetters hatten viele Teilnehmer bereits frühzeitig die Hütten aufgesucht – wir entschlossen uns daher, am Nachmittag bereits zeitig gegen 16 Uhr die Rückfahrt anzutreten.

Die Rückfahrt auf dem gleichen Weg wie hinwärts verlief mit ausgiebiger Bordverpflegung staufrei und zügig und so konnten wir bereits gegen 21.30 Uhr wieder Zirdorf erreichen.

Auf der Rückfahrt blickten wir zurück auf ein – trotz wechselhaftem Wetter – schönes Skiwochenende und eine ebenso wettermäßig wechselhafte, aber unfallfreie Skisaison. Der Dank aller Mitfahrer gilt neben dem Küchen-Team rund um Christa und Uschi allen Helfern sowie der Organisation mit Uschi, Udo und unserem Fahrer Peter, der uns auch dieses Mal wieder sicher und bewährt hin und zurückgebracht hat.

Hans Studtrucker

Nächster Termin:

Skiclub - Jahreshauptversammlung am 25.4.2014, 20 Uhr, in den Jahnstuben.



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Neuwahlen

Am 12.März fanden Neuwahlen in den Jahnstuben statt. Das Interesse war sehr enttäuschend. Am Seniorenstammtisch sind mehr Herren anwesend, als es Teilnehmer an der JHV mit Neuwahlen waren.

Gewählt wurden:

1. Abteilungsleiter	Paul Bräunlein
2. Abteilungsleiter	Heidi Hegenauer
Kassier	Heidi Hegenauer
Schriftführerin	Dorit Beck
Sportwart	unbesetzt
Jugendwart	unbesetzt
Beisitzer - EDV- Technik	Gerhard Gräf
Beisitzer - Technik	Reiner Angermann

Sportwart/Jugendwart wird bei Bedarf sporadisch besetzt !

Nicht mehr zur Wahl stellte sich der bisherige 2.Abteilungsleiter /Sportwart Franz Pohl. Franz für deine geleistete Arbeit Herzlichen Dank, besonders für den immer wieder überraschenden Einsatz als Sportwart in den letzten Jahren.

Die alte Vorstandschaft hat noch drei wichtige Entscheidungen für 2014 getroffen:

1. Frühjahresüberholung der Plätze 2014 wird von einer Fachfirma ausgeführt.
2. Arbeitsstunden pro Erw. ab 16 Jahre, gültig nur 2014: 4 Arbeitsstunden
3. Frauen müssen nur noch 1x pro Woche (1Std.) im Aufenthaltsraum für Ordnung zu sorgen.

Die Grundreinigung zum Wochenende übernimmt mit zusätzlichen Stunden unsere Zugefrau! Die Pläne für den Arbeitsdienst sind bereits verteilt. Bitte beachtet die Termine!

Arbeitsdienst

Der ersten Arbeitsdienste fanden schon statt. Wer hat freiwillig Lust, sich an weiteren Arbeitsdiensten zu beteiligen? **Am 05.04.14 ab 9.00 Uhr ist der nächste Termin.**

Es sind die Umkleide- und Duschräume, die Toiletten und die Pergola zu streichen sowie die Terrasse zu reinigen.

Den Arbeitsdienst der Damen organisiert – wie jedes Jahr- Dorit Beck.

Die Tennis-Plätze sind bereits von der Fa. T.A.S. Tennisanlagenservice in Akkordzeit besandet worden. Bei gutem Wetter können die Plätze ab Ostersonntag bespielt werden.

Ab Ostermontag beginnt das Mannschaftstraining der Senioren.

Saisoneröffnung

Die **offizielle Saisoneröffnung** findet am **Sonntag, den 27. April, von 13.00 bis 16.00h** statt. Das Motto lautet wieder „Deutschland spielt Tennis“

- Tolles Angebot für F a m i l i e n mit Kindern:

3 x Familientennis mit Trainer kostenlos!

(bitte Schuhe mit glatter Sohle zum Schnuppern mitbringen)

Die Tennisschule Zietsman ist von 13.00 – 16.00 Uhr mit einem Trainer vor Ort.

Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

Dagmar Perge feiert im April ihren runden **Geburtstag.**

Die Abteilung wünscht Dir, liebe Dagmar,
Alles Gute und viel Gesundheit

P.B.



**Oberfürberg –
Wohnen am Waldrand**

PROJECT
Immobilien

stadtwald-gaerten.com
☎ 0911.43 92 99 155

KfW-70

i INFO-CENTER:
Öffnungszeiten So. 12 – 14 Uhr

Oberfürberg:
2- bis 5-Zimmer-Eigentums-
wohnungen direkt am Fürther Stadtwald,
Tiefgarage, Lift, Blockheizkraftwerk u. v. m.

**Ob Aikido, Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Herzsport,
Leichtathletik, Ringen, Schwimmen, Skiclub, Tennis, Turnen, Volleyball...**
„Nur wer regelmäßig Sport treibt, bleibt richtig fit“
**Bitte empfehlen Sie unser breitgefächertes Sportangebot an alle weiter,
die noch nicht unserem Verein angehören!**
Aufnahmeanträge erhalten Sie über unsere Abteilungsleiter!

ADRESSEN:

TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80
Mobil 0175 / 704 06 34

Kassier

Herbert Engelhardt, Schulstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 11 58

E-Mail: kassier@tsv-zirndorf.de

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff, Tel. 60 60 80

Vereinsgaststätte

Inge Schwarz, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Philipp Krenzer, Cadolzheimer Str. 16
90513 Zirndorf, Tel. 60 94 99

Fußball

Harald Schneider, An der Weinleithe 5
90513 Zirndorf, Tel. 0151 / 64 30 34 38

Abteilungsübergreifende Angebote

Vorschulkinderturnen / Mutter-Kind

Mi., 14.15 – 16.30 Uhr, kl. Jahnturnhalle
Eva Schmidt, Tel. 09127/57 08 89

Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76

Handball HG 2000

Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B
90513 Zirndorf, Tel. 60 68 48

Leichtathletik

Walter Huber, Falkenstraße 21
90522 Oberasbach, Tel. 69 45 72

Ringen

Karin Jelito, Pilotystraße 29,
90408 Nürnberg, Tel. 528 66 83

Skiclub

Udo Richter, Saturnstr. 6
90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

Schwimmen / Triathlon

Ronny Papke, Albrecht-Dürer-Straße 38
90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 96 53 840

Tennis

Paul Bräunlein, Parkstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

Volleyball

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum, Weimarer Str. 16
90522 Oberasbach, Tel. 60 33 99

Gymnastik Senioren

Mi., 19 – 20 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

e.mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)

dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Werben Sie neue Mitglieder

für unseren Sportverein TSV 1861 Zirndorf